

Was ist ein WebQuest?

Frei übersetzt bedeutet WebQuest "**abenteuerliche Spurensuche im Internet**".

Manche Autoren sprechen auch von einer Schnitzeljagd durchs Internet, andere bezeichnen WebQuests als Weg- oder gar als WebWeiser für Lernende durch das Internet. Etwas wissenschaftlicher ausgedrückt sind WebQuests Lehr-/Lernarrangements, die über das Internet oder Intranet zur Verfügung gestellt werden.

Allen Definitionen gemeinsam ist, dass den Schülerinnen und Schülern Internetquellen als Ausgangspunkte für die Bearbeitung einer Aufgabe oder der Lösung eines Problems zur Verfügung gestellt werden. Für die Erfinder der WebQuests, Tom March und Bernie Dodge, steht dabei die eigenständige Arbeit der Lernenden im Vordergrund, die zur selbständigen Konstruktion von Wissen führen soll und nicht ein gelenktes Vorgehen, um Faktenwissen reproduzieren zu lassen.

In aller Regel gehen WebQuests nach einer mehr oder weniger einheitlichen Struktur vor: Ausgehend von einer grundlegenden thematischen Einleitung (**Einführung**) wird den Schülerinnen und Schülern eine möglichst authentische Situation oder ein Problem vorgestellt (**Aufgabe**). Diese Aufgabe gliedert sich meistens in weitere Teilaufgaben, welche man bearbeitet und dadurch Schritt für Schritt das Problem löst.

Typisch für WebQuests ist auch, dass konkrete Hinweise für die Vorgehensweise (**Prozess**) vorgeschlagen werden. Im Vordergrund steht dabei die Kooperation und Kommunikation in der jeweiligen Arbeitsgruppe sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse für die anderen.

Um die Aufgaben zu bearbeiten, stehen den Schülerinnen und Schülern **Internetquellen** zur Verfügung, welche sie durch Links erreichen. Es ist aber auch erlaubt, weitere Informationsquellen zu nutzen (Bücher, Zeitschriften, weitere Internetquellen) und diese in die Bearbeitung einzubeziehen.

Häufig findet man auch ein Bewertungsschema (**Evaluation**), das den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bietet, sich vorab über die Bewertungskriterien zu informieren.

Den Abschluss eines WebQuests bildet meist eine kritische Reflexion des gesamten Arbeitsprozesses (**Fazit**).

Struktur eines Webquests

- Einführung: Das Thema wird kurz vorgestellt
- Die Aufgabe: Ein Problem wird aufgeworfen, welches gelöst werden soll
- Der Prozess: Es werden konkrete Hinweise zu den Teilaufgaben geliefert und eine Reihenfolge vorgeschlagen
- Informationsquellen: Über Links sind die vorgeschlagenen Internetquellen zu erreichen. Diese reichen zur Beantwortung der Fragen und zur Bearbeitung der Aufgaben aus, können aber noch ergänzt werden
- Evaluation: Hier werden die Erwartungen transparent gemacht
- Fazit: Eine Bewertung des WebQuests, des Arbeitsprozesses und des Lernerfolgs